

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0234/2019/BV

Datum:
26.06.2019

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienste

Beteiligung:

Betreff:

**Heidelberger Partnerschaft für Demokratie: Anhörung
von Betroffenen gemäß § 33 Absatz 4
Gemeindeordnung
hier: Frau Hannah-Lena Roth, als Vertreterin des
Kooperations- und Unterstützungsnetzwerkes oder
Stellvertretung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendgemeinderat	16.07.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendgemeinderat beschließt die Anhörung von Frau Hannah-Lena Roth oder Stellvertretung als Vertreterin des Netzwerkes Heidelberger Partnerschaft für Demokratie.

Begründung:

Frau Hannah-Lena Roth soll gemäß § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung in der Sitzung des Jugendgemeinderates gehört werden. Sie ist Koordinatorin im Rahmen der Heidelberger Partnerschaft für Demokratie und möchte die Partnerschaft und den zur Verfügung stehenden Jugendfond gerne in der kommenden Jugendgemeinderatssitzung vorstellen.

Das Projekt „Heidelberger Partnerschaft für Demokratie“ soll diejenigen unterstützen, die sich für eine offene, vielfältige und friedliche Gesellschaft einsetzen. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert das Projekt aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, koordiniert wird die „Heidelberger Partnerschaft für Demokratie“ vom Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg und dem zivilgesellschaftlichen Träger Mosaik Deutschland in Zusammenarbeit mit dem Bürger- und Ordnungsamt.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner